

4982/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer, Dipl.Ing. Hofmann, Dr. Partik - Pable und Kollegen haben am 27. November 1998 unter der Nr. 5296/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auffahrunfall auf dem Weg zum EU - Gipfel gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Von der Tatsache eines Auffahrunfalls im Zuge der Überstellung von Kraftfahrzeugen von Wien nach Pörschach, bei dem zwar erheblicher Sachschaden, glücklicherweise aber kein Personenschaden entstanden ist, habe ich Kenntnis erhalten. Dazu ist zu sagen, daß diese Kraftfahrzeuge im Zusammenhang mit einem Sponsoring - Vertrag zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Vertrag wurde seitens des Bundes vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten abgeschlossen. Auch die Organisation der Kraftfahrzeuge für alle Veranstaltungen auf Regierungsniveau während der österreichischen EU - Präsidentschaft wurde vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten durchgeführt.

Ich ersuche daher um Verständnis, daß ich für die Beantwortung der vorliegenden Fragen auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten verweisen muß.